

## Presseinformation

An die  
Vertreterinnen und Vertreter  
der Medien

15. Oktober 2020

### SPERRFRIST: 10.00 Uhr ###

### **Land Hessen fördert drei WLAN-Hotspots in Liebenau über Programm „Digitale Dorflinde“ Digitalstaatssekretär Burghardt überreicht Förderzusage über 3.000 Euro**

**Liebenau.** Der Ausbau der „Digitalen Dorflinden“ in Hessen geht voran und die Zahlen sprechen für sich. Seit Start des WLAN-Förderprogramms im September 2018 wurden bereits über 1.500 Hotspots in ganz Hessen im Namen der Landesregierung bewilligt. Digitalstaatssekretär Patrick Burghardt hat heute dem Bürgermeister von Liebenau im Landkreis Kassel, Harald Munser, den Förderbescheid in Höhe von 3.000 Euro für drei WLAN-Hotspots übergeben. „Es freut mich sehr, dass wir mit Landesmitteln so einmal mehr und direkt erlebbar die Digitalisierung in Hessen vorantreiben können“, so Burghardt.

„Öffentliche WLAN-Netze müssen in allen hessischen Städten und Gemeinden ein fester Bestandteil der Infrastruktur sein. Mit dem Programm ‚Digitale Dorflinde‘ wollen wir die öffentlichen Internetzugangsmöglichkeiten insbesondere im ländlichen Raum stärken“, so Burghardt. „In Liebenau werden durch die Inbetriebnahme von drei WLAN-Hotspots attraktive Aufenthaltspunkte geschaffen und touristische und gastronomische Angebote werden wirtschaftlich unterstützt“, erläuterte Staatssekretär Patrick Burghardt.

Harald Munser, Bürgermeister der Stadt Liebenau, erklärte: „Die digitale Teilhabe ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Prozesse, sowohl im privaten wie im beruflichen, werden zunehmend digitalisiert und werden in vielen Bereichen zukünftig ausschließlich digital erreichbar sein. Ein gutes Beispiel für diese "Alltags-Digitalisierung" sind die Schließungen von Banken und Sparkassen mit echten Menschen, die Geschäfte werden extrem stark ins Internet verlagert. Menschen ohne Zugang zum Internet werden hier von Entwicklungen ausgeschlossen, oder sind sogar nicht mehr handlungsfähig. Und somit zählt aus meiner Sicht die Verfügbarkeit von Internet mittlerweile zur Daseinsvorsorge, so wie Trinkwasser oder Kindergarten. Das Projekt der Digitalen Dorflinde ermöglicht die Verfügbarmachung von Internet für den öffentlichen Raum in unserem Schwimmbad. Damit wird ein weiterer, wichtiger Meilenstein in der Zukunftssicherung auch im ländlichen erreicht.“

Das Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ ist ein großer Erfolg für Hessen. So gehen jeden Monat durchschnittlich mehr als 40 Digitale Dorflinden in Betrieb. Unter Einbindung aller Interessenvertreter konnte ein für die hessischen Kommunen maßgeschneidertes Förderprogramm geschaffen werden, bei dem neben hoher Qualität größter Wert darauf gelegt wurde, das Programm für die Antragsteller möglichst einfach und ökonomisch zu gestalten. Bereits seit September 2019 sind pro Kommune 20 Hotspots förderfähig mit einem Förderhöchstbetrag von 20.000 Euro. Das Geld kommt aus der Landesinitiative „Land hat Zukunft – Heimat Hessen“, die den ländlichen Raum stärken soll. Um den Kommunen bestmögliche Konditionen zu sichern, hat das Land über den kommunalen IT-Dienstleister ekom21 einen Rahmenvertrag mit dem Unternehmen IT-Innerebner GmbH abgeschlossen, das die Hotspots aufbaut und betreibt.

Weitere Informationen: <https://www.hessen-wlan.de/> oder beim Breitbandbüro Hessen (<https://www.breitband-in-hessen.de/>)